



An Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen

(*kursive Textstellen* führen per *Mausklick* auf eine Website oder Beilage)

Info 2015/16
Nr. 4

Übersetzungsdienste bei Elterngesprächen: www.avs.gr.ch

Bei wichtigen Gesprächen (bspw. Eltern-Kind-Lehrperson), insbesondere im Zusammenhang mit der Promotion und Zuweisung von Schülerinnen und Schülern, ist eine gute sprachliche Verständigung unerlässlich. Im Bedarfsfall bietet *Verdi* den Schulen professionelle Übersetzungsdienste an. Weitere Leitfäden und Handreichungen sind hier zu finden: *Interpret* oder auf der Website des AVS unter *Grundlagen, Unterstützung*.

Leben in Graubünden – Unterricht im Hotel: www.rockthegrischa.ch

Im Herbst letzten Jahres fiel der Startschuss zum Projekt „Leben in Graubünden – Unterricht im Hotel“, welches vom Amt für Wirtschaft und Tourismus unterstützt wird. Seit dem Pilotanlass Mitte September im Hotel Schweizerhof Lenzerheide sind über die Anmeldeplattform www.rockthegrischa.ch bereits 25 Anmeldungen eingegangen. Für diese Schulklassen wurde je ein Projekttag organisiert. Aus organisatorischen Gründen wird der Kreis der beteiligten „Tourist Offices“ und Hotels erweitert.

Weitere Informationen sind im Anhang 1 oder hier zu finden: [LINK](#)

Emsorama – Anfassen erwünscht

Als erstes Science Center Graubündens hat das „Emsorama“ seine Tore für Schulen und andere Wissenschaftsinteressierte geöffnet. Über 50 naturwissenschaftliche Experimente laden zum Berühren und Erleben ein. Das Science Center wurde in Zusammenarbeit mit dem Technorama Winterthur entwickelt. Weiter Infos finden sich hier: [LINK](#)

Sicherer Umgang mit chemischen Stoffen

Das Bundesamt für Gesundheit hat im Rahmen der Informationskampagne „Genau geschaut, gut geschützt“ Unterrichtsmaterialien für einen verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten herausgegeben. Die Unterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der PH Bern in drei Sprachen entwickelt. Weitere Infos finden sich hier: [LINK](#)

Ferienkurse Italiano & Sport: www.italiando.ch

Im Kanton Tessin werden im Sommer durch den Fondo per l'italiano in Svizzera subventionierte Ferienkurse „Italiano & Sport“ angeboten. Sie richten sich an Schweizer Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die während einer Woche am Morgen Italienisch lernen und am Nachmittag Sport unter freiem Himmel betreiben. Weitere Informationen unter www.italiando.ch (kein Schreibfehler!) oder im Anhang 2.



Ferieneinzelaustausch ch-go: www.ch-go.ch/fea

Ferien einmal anders. Der Ferieneinzelaustausch ist ein Austauschangebot der ch Stiftung während der Schulferien. Schülerinnen und Schüler besuchen sich während ein bis zwei Wochen gegenseitig in verschiedenen Sprachregionen der Schweiz. Weitere Informationen finden sich im Anhang 3, auf unserer [Website](#) oder unter folgendem [LINK](#).

Fördergelder der ch Stiftung für Klassenaustausche: www.avs.gr.ch

Seit 15 Jahren fördern die ch Stiftung und die Stiftung Pro Patria erfolgreich den Klassenaustausch zwischen den Schweizer Sprachregionen. 2016 spricht die ch Stiftung für Klassenaustausche entsprechende Fördergelder, die vom Bundesamt für Kultur und der Stiftung Pro Patria zur Verfügung gestellt werden. Unterstützt werden Projekte zu den Themen Sprache, Kultur oder Staatskunde. Genauere Informationen zu den Fördervoraussetzungen finden Sie im Anhang 4 und hier: [LINK](#)

Auf dem Weg zur Berufsschule: www.mathematik-sek1.ch

Der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich hat auf seiner Website unter dem Register „Auf dem Weg zur Berufsschule“ ein neues Hilfsmittel für das selbstständige Wiederholen und Trainieren mit Mathematik 1-3 Sekundarstufe I publiziert. Die tabellarische Übersicht listet die für die technische Berufsschule relevanten mathematischen Themen auf und verweist auf die entsprechende Theorie sowie Aufgaben im Lehrmittel. Lehrpersonen, Berufsbildner und Eltern haben die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler darauf hinzuweisen, wie sie ihre Lernlücken – zum Beispiel im Sach- und Prozentrechnen, im Gleichungen lösen oder bei Termen – gezielt schliessen können. Weitere Infos finden sich unter folgendem [LINK](#).

Begleitgruppe Italienisch Sekundarstufe I: www.avs.gr.ch

Ende Februar hat die Begleitgruppe Italienisch Sekundarstufe I die Standortbestimmung aktualisiert. Die Begleitgruppenmitglieder stehen im **Februar** (nach dem ersten Semester) an folgenden Stellen im Lehrmittel:

Sekundarschule resp. Niveau mit erweiterten Anforderungen :

1. Sek.: *Amici d'Italia 1, Unità 4 Mitte/bald fertig*
2. Sek.: *Amici d'Italia 2, Unità 1 Mitte/bald fertig*

Realschule resp. Niveau Grundanforderungen :

1. Real: *"Amici d'Italia 1", Unità 3*
2. Real: *"Amici d'Italia 1", Unità 8*

Die **Schnittstellen** werden dabei folgendermassen definiert:

Sekundarschule resp. Niveau mit erweiterten Anforderungen:

Ende Schuljahr Unità 7 von Amici d'Italia 1 abgeschlossen

Realschule resp. Niveau Grundanforderungen:

Ende Schuljahr im Bereich zwischen Unità 5 und Unità 6 von Amici d'Italia 1



Abschluss Amici d'Italia 1

Wie die regelmässig eingeholten Standortbestimmungen zeigen, sollte die Arbeit mit Band 1 wie folgt abgeschlossen werden:

Sekundarschule resp. Niveau mit erweiterten Anforderungen:

Abschluss mit dem 1. Sem. der 8. Klasse

Realschule resp. Niveau Grundanforderungen:

Abschluss mit dem 2. Sem. der 8. Klasse

Realistisch wären somit am **Ende der 9. Klasse** wohl folgende Standorte:

Sekundarschule resp. Niveau mit erweiterten Anforderungen:

Amici d'Italia 3, Unità 4 - 5

Realschule resp. Niveau Grundanforderungen:

Amici d'Italia 2, Unità 4 - 5

Die vollständige Standortbestimmung mit weiteren Hinweisen findet sich im Anhang 5 oder hier: [LINK](#)

Freundliche Grüsse, Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Regionalteil



Schwerpunktthema 2016

31 Lehrpersonen aus fast allen Schulen des Engadin–Val Müstair haben sich am 3. Februar 2016 in Zernez freiwillig für den traditionellen Fachaustausch getroffen. Das diesjährige Thema war "Texte korrigieren und verbessern". Die eigene Korrekturpraxis überdenken, Verbesserungs- und Korrekturformen erweitern und austauschen gehörte zu den Zielen des Nachmittags. Damit das Austauschtreffen nachhaltig bleiben kann, wirken die Teilnehmenden als Multiplikatoren in den Schulteams. Haltungen, Formen und Erkenntnisse werden im Team weitergegeben und vertieft. Dazu hat das Bezirksinspektorat allen Teilnehmenden ein Dossier mit den wichtigsten Unterlagen verschickt. In den Quartalssitzungen mit den Schulleitungen thematisieren wir die Weiterverarbeitung der Thematik der einzelnen Schulen. Dies ist ein Unterstützungsbeitrag vom Bezirksinspektorat für die Schulen.

Das Archiv mit den Rundschreiben kann auch bequem über den folgenden QR-Code eingesehen werden.



Freundliche Grüsse, Curdin Linsel, Bezirksleiter